

# FINANZBERICHT

## 1 JAHRESRECHNUNG DER INTERROLL HOLDING AG

### 1.1 Bilanz

in Tausend CHF	siehe Erläuterungen*	31.12.2022	31.12.2021
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel		187	145
Forderungen gegenüber Beteiligungen		4'377	49
Forderungen gegenüber Dritten		1'770	474
Darlehen an Beteiligungen		203	230
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>6'537</b>	<b>898</b>
<hr/>			
Beteiligungen		115'248	115'248
Darlehen an Beteiligungen	3.3	4'010	4'116
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>119'258</b>	<b>119'364</b>
<hr/>			
<b>Total Aktiven</b>		<b>125'795</b>	<b>120'262</b>
<hr/>			
<b>EIGEN- UND FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		2'015	457
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		63	16
Darlehen von Beteiligungen	3.4	29'791	25'242
Passive Rechnungsabgrenzung		4'409	2'291
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>36'278</b>	<b>28'006</b>
<hr/>			
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<hr/>			
Aktienkapital	3.5	854	854
Gesetzliche Kapitalreserve			
– Reserven aus Kapitaleinlagen		8	8
– Übrige Kapitalreserve		5'209	5'209
– Bilanzgewinn		157'475	164'393
Eigene Aktien	3.1	-74'029	-78'208
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>89'517</b>	<b>92'256</b>
<hr/>			
<b>Total Eigen- und Fremdkapital</b>		<b>125'795</b>	<b>120'262</b>

\* Die entsprechenden Erläuterungen sind dem Anhang der Jahresrechnung zu entnehmen.

## 1.2 Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	2022	2021
Beteiligungsertrag	18'411	58'692
Lizenertrag	6'380	6'189
Übriger Betriebsertrag	742	1'017
Finanzertrag	4'106	2'926
<b>Total Ertrag</b>	<b>29'639</b>	<b>68'824</b>
Administrationsaufwand	-831	-723
Personalaufwand	-2'099	-2'203
Übriger Betriebsaufwand	-1'912	-1'760
Finanzaufwand	-6'191	-3'184
<b>Total Aufwand</b>	<b>-11'033</b>	<b>-7'870</b>
<b>Erfolg vor Ertragssteuern</b>	<b>18'606</b>	<b>60'954</b>
Direkte Steuern	-123	-766
<b>Ergebnis</b>	<b>18'483</b>	<b>60'188</b>

## 1.3 Eigenkapitalnachweis

in Tausend CHF	Aktienkapital	Reserven aus Kapitaleinlagen	Gesetzliche Reserven	Bilanzgewinn	Eigene Aktien	Total
<b>Stand 1.1.2021</b>	<b>854</b>	<b>8</b>	<b>5'209</b>	<b>126'472</b>	<b>-56'352</b>	<b>76'191</b>
Ergebnis 2021				60'188		<b>60'188</b>
Dividendenzahlung, netto				-22'267		<b>-22'267</b>
Veränderung Bestand eigener Aktien					-21'855	<b>-21'855</b>
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>854</b>	<b>8</b>	<b>5'209</b>	<b>164'393</b>	<b>-78'207</b>	<b>92'257</b>
Ergebnis 2022				18'483		<b>18'483</b>
Dividendenzahlung, netto				-25'401		<b>-25'401</b>
Veränderung Bestand eigener Aktien					4'178	<b>4'178</b>
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>854</b>	<b>8</b>	<b>5'209</b>	<b>157'475</b>	<b>-74'029</b>	<b>89'517</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## 2 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

### 2.1 Rechnungslegung

#### Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung 2022 wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

#### Fristigkeiten

Dem Umlaufvermögen werden Aktiven zugeordnet, die entweder im ordentlichen Geschäftszyklus der Gesellschaft realisiert oder konsumiert werden oder zu Handelszwecken gehalten werden. Alle übrigen Aktiven werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Dem kurzfristigen Fremdkapital werden alle Verpflichtungen zugeordnet, die die Gesellschaft im Rahmen des ordentlichen Geschäftszyklus unter Verwendung von operativen Geldflüssen zu tilgen gedenkt oder die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag fällig werden. Alle übrigen Verpflichtungen werden dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet.

#### Fremdwährungsumrechnung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste, die sich bei Abschluss dieser Transaktionen ergeben, werden in der Zeile Finanzaufwand bzw. Finanzertrag erfolgswirksam erfasst. Die per 31. Dezember in Fremdwährung gehaltenen monetären Aktiven und Passiven werden zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstehenden Gewinne und Verluste fliessen ebenfalls in die Erfolgsrechnung ein, ausser den nicht realisierten Gewinnen, die zurückgestellt werden.

#### Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die Interroll Holding AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (IFRS), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinlichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

### 2.2 Bewertungsgrundsätze

#### Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert ausgewiesen. Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen. Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften entstehen aus Leistungen der Interroll Holding AG und den entsprechenden in Rechnung gestellten Zinsen und Lizenzgebühren. Diese Leistungen werden periodengerecht abgegrenzt.

#### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bilanziert.

#### Darlehen

Langfristige Aktivdarlehen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen ausgewiesen. Langfristige Passivdarlehen werden zum Nominalwert ausgewiesen.

#### Beteiligungen

Beteiligungen sind zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

#### Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Abgrenzungen betreffen primär (zum Nominalwert ausgewiesene) aufgelaufene Darlehenszinsen sowie abgegrenzte Verwaltungsrats honorare.

### 3 ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

#### 3.1 Eigene Aktien

##### Käufe, Verkäufe und Bestand an eigenen Aktien

Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft 1'670 eigene Aktien verkauft (im Vorjahr wurden keine Aktien verkauft). Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft keine Aktien erworben (Vorjahr: 6'500 Aktien). Die Gesellschaft hielt per Ende 2022 32'935 eigene Aktien mit einem Buchwert von CHF 74.0 Mio. (Vorjahr: 34'794 eigene Aktien zum Buchwert von CHF 78.2 Mio.).

##### Zugeweilte Aktien an Mitarbeitende

189 Aktien (Vorjahr: 326) mit einem Marktwert von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr: CHF 0.9 Mio.) wurden Mitarbeitenden zugeteilt.

#### 3.2 Beteiligungen

Eine Übersicht über die wesentlichen durch die Interroll Holding AG direkt oder indirekt gehaltenen Beteiligungen befindet sich im Kapitel 8.4 – Konsolidierungskreis.

#### 3.3 Darlehen an Konzerngesellschaften

Folgende Zinssätze kamen zur Anwendung:

	tiefster	höchster
Im Jahr 2022	0.20%	0.50%
Im Jahr 2021	0.00%	0.20%

Die Darlehen an Konzerngesellschaften sind in der Regel innerhalb von drei Monaten kündbar. Per Ende Jahr waren Darlehen in Höhe von CHF 4.0 Mio. (Vorjahr: CHF 4.1 Mio.) ausstehend. Im Berichtsjahr gab es keine Wertberichtigungen auf Darlehen (Vorjahr: CHF 2.8 Mio.).

#### 3.4 Darlehen von Konzerngesellschaften

Folgende Zinssätze kamen zur Anwendung:

	tiefster	höchster
Im Jahr 2022	0.00%	7.11%
Im Jahr 2021	0.05%	2.86%

Die Darlehen von Beteiligungen sind in der Regel innerhalb von drei Monaten kündbar. Per Ende 2022 waren keine Darlehen fällig.

### 3.5 Eigenkapital

#### Zusammensetzung des Aktienkapitals

Das Aktienkapital besteht aus 854'000 voll einbezahlten Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 (Vorjahr: CHF 1). Jede Aktie ist in gleichem Masse stimm- und dividendenberechtigt.

#### Wichtige Aktionäre (mindestens 3 Prozent des Aktienkapitals)

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl Aktien/Beteiligung der wichtigsten Aktionäre in Anzahl Aktien und in Prozent.

Aktionär/Aktionärsgruppe	31.12.2022		31.12.2021	
	Anzahl Aktien	Beteiligung in %	Anzahl Aktien	Beteiligung in %
Familie Ghisalberti	71'004	8.31	70'604	8.27
D. Specht und Familie	52'000	6.09	53'000	6.21
Groupama Asset Management	43'726	5.12	43'726	5.12
Stiftung Erlebnispark Fördertechnik GmbH	34'275	4.01	34'275	4.01
Interroll Holding AG	32'935	3.86	34'794	4.07
Credit Suisse Funds AG	26'242	3.07	0	0.00
Premier Portfolio Managers Limited	25'695	3.01	25'695	3.01
Diverse andere Aktionäre	568'123	66.53	591'906	69.31
<b>Total</b>	<b>854'000</b>	<b>100.00</b>	<b>854'000</b>	<b>100.00</b>

### 3.6 Eventualverbindlichkeiten

Die Interroll Holding AG garantiert für maximal CHF 42 Mio. (Vorjahr: CHF 42 Mio.) die Mitbenützung bestehender Kreditlimiten seitens der Interroll (Schweiz) AG. Per 31. Dezember 2022 wurde die Kreditlimite nicht beansprucht (Vorjahr: CHF 17.1 Mio.)

Ferner hat die Interroll Holding AG zugunsten folgender Beteiligungen Patronatserklärungen ausgestellt:

Land	Gesellschaft
Deutschland	Interroll Automation GmbH, Sinsheim (DE)
Frankreich	Interroll S.A.S., La Roche-sur-Yon (FR)
Schweiz	Interroll (Schweiz) AG, Sant'Antonino (CH)

Die Interroll Holding AG haftet solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden aller schweizerischen Konzerngesellschaften gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (Organschaft). Im Berichtsjahr wie im Vorjahr bestanden keine Gewährleistungsgarantien zugunsten von Kunden.

## 4 WEITERE ANGABEN GEMÄSS SCHWEIZERISCHEM RECHT

### 4.1 Vollzeitstellen

In der Interroll Holding AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

### 4.2 Vergütungen und Beteiligungen des Verwaltungsrates und der Konzernleitungsmitglieder

Die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sowie die Anzahl der per Jahresende gehaltenen Aktien und Optionen des Verwaltungsrates werden in Übereinstimmung mit der VegüV und dem OR 663c im Vergütungsbericht offen-gelegt (siehe Seiten 25 bis 33).

### 4.3 Aktien- und Optionsbesitz der Geschäftsleitungsmitglieder

Die von den Mitgliedern der Geschäftsleitung gehaltenen Aktien und Optionen waren die Folgenden:

	Aktien per 31.12.	
	2022	2021
Paul Zumbühl*	–	22'565
Ingo Steinkrüger	12	–
Richard Keely	170	132
Heinz Hösli	21	10
Maurizio Catino	21	10
Jens Strüwing	92	73
Dr. Ben Xia	809	750
Jens Karolyi	127	150
<b>Total</b>	<b>1'252</b>	<b>23'690</b>

\* ist Ende April 2021 aus Geschäftsleitung ausgeschieden.

## 5 ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

### Verwendung Bilanzgewinn

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn per Ende des Berichtsjahres wie folgt zu verwenden:

in Tausend CHF	2022	2021
Ergebnis	18'483	60'188
Übertrag Bilanzgewinn aus Vorjahr	138'992	104'205
	<b>157'475</b>	<b>164'393</b>
Ausrichtung einer Dividende von	27'328	26'474
Vortrag auf neue Rechnung	130'147	138'992
	<b>157'475</b>	<b>164'393</b>

### Vorschlag zur Dividendenzahlung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividendenzahlung von CHF 32.00 pro Aktie vor. Auf eigene Aktien wird keine Dividende bezahlt. Dabei würden insgesamt höchstens CHF 27.3 Mio. ausgeschüttet. Im Vorjahr wurde eine Dividendenzahlung von CHF 31.00 pro Aktie oder insgesamt CHF 26.5 Mio. genehmigt. Die Auszahlung der Dividende würde im Falle der Annahme des Antrags des Verwaltungsrates im 2. Quartal 2023 erfolgen.



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER INTERROLL HOLDING AG, SANT'ANTONINO

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der INTERROLL HOLDING AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

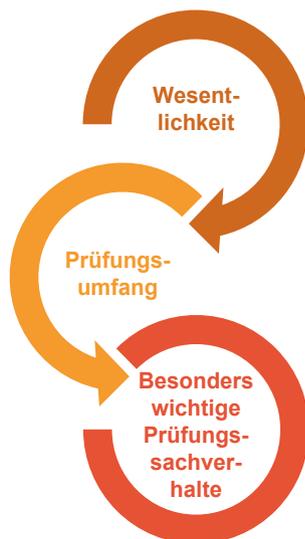
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 86 bis 92) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Unser Prüfungsansatz



Gesamtwesentlichkeit: CHF 600'000

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Werthaltigkeit der Konzernaktiven (Beteiligungen sowie kurz- und langfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften)

**Wesentlichkeit**

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit</b>	CHF 600'000
<b>Bezugsgrösse</b>	Total Aktiven
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählen wir das Total der Aktiven, da die Gesellschaft im Wesentlichen Konzernbeteiligungen und Konzerndarlehen hält.

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 60'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

**Umfang der Prüfung**

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Werthaltigkeit der Konzernaktiven (Beteiligungen sowie kurz- und langfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften)

### Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Wir erachten die Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungen von CHF 115.2 Millionen (92% der Total Aktiven) sowie der kurz- und langfristigen Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften von insgesamt CHF 4.2 Millionen (3.4% der Total Aktiven) als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der wesentlichen Bilanzwerte.

Wir verweisen auf die Anmerkung «Beteiligungen» und die Anmerkung «Darlehen an Beteiligungen» im Anhang – Allgemeine Angaben zur Jahresrechnung der INTERROLL HOLDING AG.

### Unser Prüfungsvorgehen

Die Geschäftsleitung hat in Bezug auf alle Beteiligungen Wertbeeinträchtigungstests erstellt. Wir haben folgende Prüfungshandlungen ausgeführt:  
In einem ersten Schritt haben wir mit der Geschäftsleitung besprochen, ob ein Indikator für eine Wertbeeinträchtigung einer Beteiligung vorliegt.

Anschliessend haben wir die Berechnungsfaktoren der Wertbeeinträchtigungstests stichprobeweise für ausgewählte Beteiligungen verifiziert und die Berechnung selbst überprüft.

Die Werthaltigkeit der kurz- und langfristigen Forderungen und Beteiligungen gegenüber Konzerngesellschaften, sofern nicht durch positives Eigenkapital gemäss IFRS Einzelabschluss oder Wertbeeinträchtigungstest sichergestellt, wurde von der Geschäftsleitung separat beurteilt.

Wir haben die vorgenommene Beurteilung mit dem Management im Detail besprochen und nachvollzogen und die Zukunftsaussichten auf der Basis des vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets plausibilisiert. Wir haben mittels oben genannter Prüfungshandlungen das Risiko der fehlerhaften Bewertung der Beteiligungen und Darlehen adressiert und dabei keine berichtswürdigen Prüfungsfeststellungen identifiziert.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

**Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

**Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Gerhard Siegrist  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Regina Spälti  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 16. März 2023

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)